

Beratungsunterlage

öffentlich	Technischer Ausschuss	02.10.2018	Beratung und Beschlussfassung
öffentlich	Gemeinderat	09.10.2018	Beratung und Beschlussfassung

Erschließungsplanung Möggenweiler 2019-22

Beratung und Beschlussfassung über die Erschließungsplanung und die Vergabe von Ingenieurleistungen

Bürgerinformationen

- 07.12.2015 1. Anliegerinformation der Erschließungsplanung von Möggenweiler
19.09.2018 2. Anliegerinformation der Erschließungsplanung von Möggenweiler

Ausgangslage

Der sehr schön gelegene Ort „Möggenweiler“, im Osten der Stadt Markdorfs, soll erschlossen werden. Ein Ausbau der Straßen, wie auch der Ver- und Entsorgungsleitungen ist bislang nicht erfolgt. Die Straßen wurden nie endgültig hergestellt. Die Abwasserentwässerung entspricht schon lange nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Der Ausbau war aufgrund fehlender Grundstücksverhältnisse für ein notwendiges Regenrückhaltebecken (Retentionserdbecken) nicht möglich.

Sachverhalt

Die Suche nach einem geeigneten Standort für eine verpflichtend vorzuhaltende Regenwasserbehandlung ist abgeschlossen. Nun kann die Erschließung von Möggenweiler

erfolgen, nach einer langjährigen und sehr schwierigen Suche nach einem geeigneten Standort für ein Regenrückhaltebecken.

Zum Erschließungsausbau gehören unter anderem der Ausbau der Straße mit dem Straßenbaukörper, der Gehweg, die Straßenbeleuchtung, die Straßenentwässerung, Straßenbegleitgrün, etc. Des Weiteren werden auch die Ver- und Entsorgungsleitungen wie Wasser, Abwasser, Strom, Gas und Breitband mitverlegt. Durch den Ausbau wird auch die notwendige Löschwassersicherheit hergestellt.

Die Erschließungsplanung für Möggenweiler konnte nun abgeschlossen und am 19. September 2018 an einem weiteren Informationsabend präsentiert und mit den Anliegern diskutiert werden. Die Möglichkeit zur Beantwortung von Fragen wurde sehr gut in Anspruch genommen. In einer regen Diskussion um Gehwege, Bachaufweitungen und Verdolungen, Straßenbreiten, Erschließungsbeiträge, Entwässerungsleitungen durch private Grundstücke, Zugänglichkeiten der Grundstücke, Müllentsorgung und Parkplatzprobleme während der Bauzeit konnten viele Fragen beantwortet werden.

In einer kurzen Präsentation der Erschließungsplanung soll in der Technischen Ausschusssitzung am 2. Oktober 2018 die Planung vorgestellt und auf die dringendsten Fragen aus dem Anliegerinformationsabend eingegangen werden.

Zeitplan und Bauabwicklung

Die Baumaßnahme soll in 2 bis 3 Bauabschnitten erfolgen. Die Ausschreibung und Vergabe wird im Herbst/Winter 2018/19 durchgeführt. Der Baubeginn soll nach einer erfolgreichen Ausschreibung und Vergabe im Frühjahr 2019 starten.

Beim ersten Bauabschnitt im Möggenweiler Westen soll eine Baustraße durch den Ausbau des Buchenwegs hergestellt werden, des Weiteren soll der Ausbau der westlichen Möggenweilerstraße erfolgen. In diesem ersten Abschnitt soll auch das Retentionserdbecken und deren Zuleitung entstehen. In weiteren Bauabschnitten sollen dann der mittlere und westliche Bereich von Möggenweiler erschlossen und der Mühlbach aufgeweitet werden. Die Teilabschnitte müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass die Straßen möglichst immer von einer Seite einfahrbar sind.

Durch den Vollausbau können leider Beeinträchtigungen der Bürger nicht vermieden sowie die Zugänglichkeiten der Grundstücke nicht immer gewährleistet werden, etc. Damit der Weiler nun endlich erschlossen und auch zeitgleich gestalterisch deutlich aufgewertet werden kann, wird um ein Verständnis der Anlieger gebeten.

Eine genauere Zeitplanung und Definition der Ausführungsweise kann erst nach der Vergabe und Auftragserteilung mit dem Bauunternehmer und den Ausbaugewerken erfolgen. Die bisherigen Untersuchungen, Planungen und Abstimmungen mit den Fachbehörden erfolgten über das Ingenieurbüro Schwörer. Die RBSwave GmbH wurde mit einem Dienstleistungsvertrag beauftragt, um unter anderem die Steuerung der Maßnahme und die Gespräche mit den Anwohnern zu übernehmen.

Die Erschließungsplanung und Präsentation zur Anliegerinformation kann über die städtische Homepage eingesehen und abgerufen werden.

Kosten

Die Kosten belaufen sich nach der Kostenschätzung des Ingenieurbüros Schwörer auf ca. 3,6 Mio €. Die Beiträge der Anlieger liegen bei etwa 0,9 Mio €. Mit einem Zuschuss kann nicht gerechnet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Markdorf nimmt die vorgestellte Erschließungsplanung des Ingenieurbüros Schwörer für den Ortsteil Möggenweiler als Vorberatung zur Kenntnis und

- a) empfiehlt dem Gemeinderat die Planung zu beschließen und
- b) das Ing.-Büro Schwörer aus Altheim mit den weiteren Ingenieurleistungen für die Entwurfsfertigstellung, Ausschreibung, Bauleitung und Dokumentation zu beauftragen.